

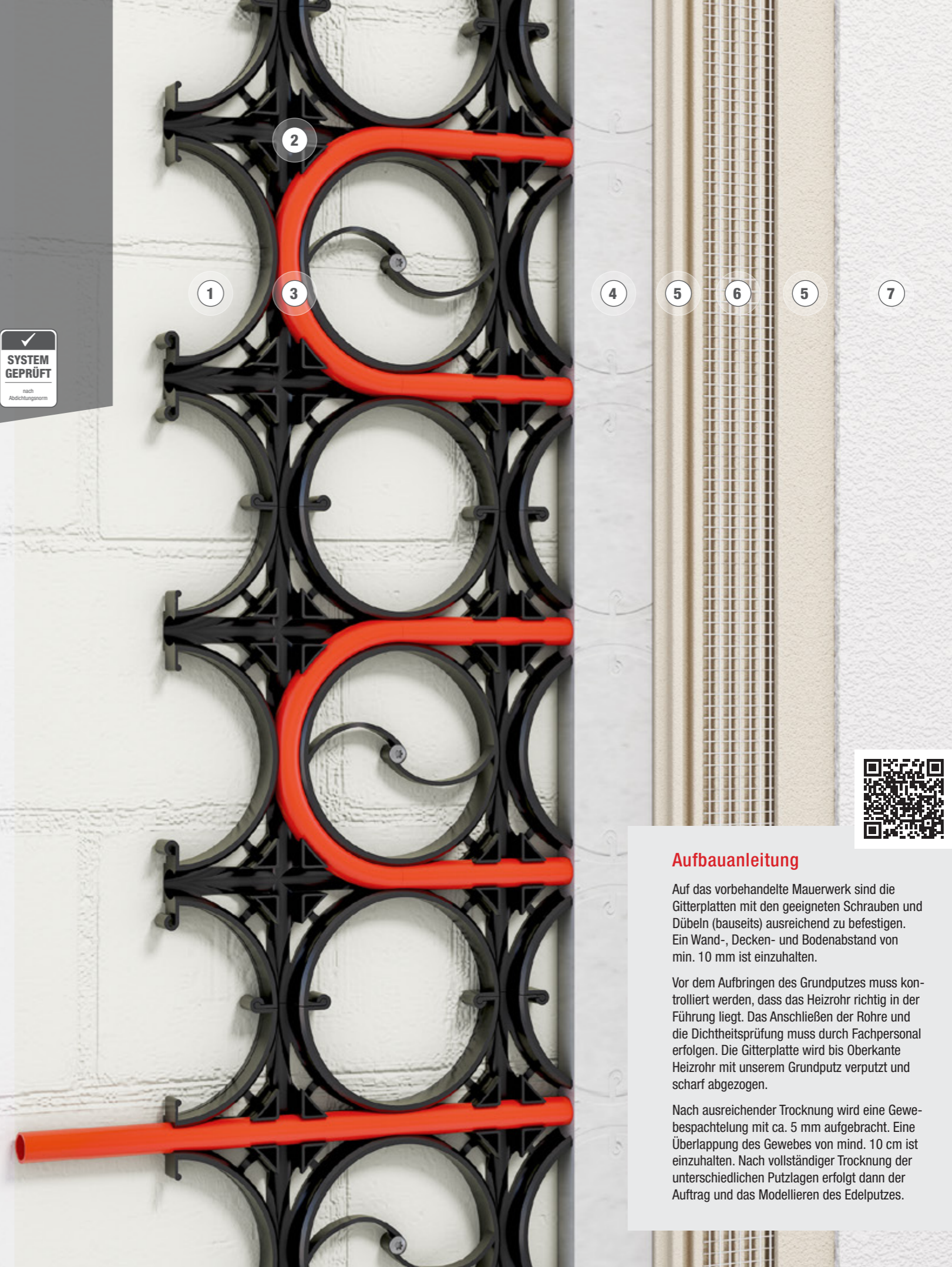
Wandheizung

Wände im Innenbereich als platzsparende Wärmequelle nutzen

Geringe Aufbauhöhe bei gleichmäßiger Wärmeverteilung



1	Untergrund vorbereiten		brennhaft Aufbrennsperre Voranstrich bei stark saugendem Mauerwerk Art.-Nr. 134964	Als Haftverbund für den Grundputz
2	Wandheizung verlegen		OASA Gitterplatte W10 Rohrträgerelemente zur Wandheizung Art.-Nr. 158860	Rohrträgerelemente zur Aufnahme von Heizrohr W10
3			OASA Heizrohr W10 für Gitterplatte Art.-Nr. 158864-158866	Individuelle Verlegung der Heizrohre für eine optimale Wärmeverteilung
4	Grundputz		MKP fix Schnell-Kalkzement-Grundputz Art.-Nr. 134977	Zum Überarbeiten der Wandheizung bis Oberkante Heizrohr
5	Gewebe- spachtelung		multi light weiß Klebe- und Armierungsmörtel Art.-Nr. 134982	Zum Einbetten des Armierungsgewebes
6			blizz-z Universalgewebe Armierungsgewebe 4 x 4 mm Art.-Nr. 138100	Zur Armierung der Gewebespachtelung
7	Oberputz		Edelputz Variabel strukturierbarer Kratzputz Art.-Nr. 134984-134988	Zur Erstellung einer optisch ansprechenden Oberfläche



Aufbauanleitung

Auf das vorbehandelte Mauerwerk sind die Gitterplatten mit den geeigneten Schrauben und Dübeln (bauseits) ausreichend zu befestigen. Ein Wand-, Decken- und Bodenabstand von min. 10 mm ist einzuhalten.

Vor dem Aufbringen des Grundputzes muss kontrolliert werden, dass das Heizrohr richtig in der Führung liegt. Das Anschließen der Rohre und die Dichtheitsprüfung muss durch Fachpersonal erfolgen. Die Gitterplatte wird bis Oberkante Heizrohr mit unserem Grundputz verputzt und scharf abgezogen.

Nach ausreichender Trocknung wird eine Gewebespachtelung mit ca. 5 mm aufgebracht. Eine Überlappung des Gewebes von mind. 10 cm ist einzuhalten. Nach vollständiger Trocknung der unterschiedlichen Putzlagen erfolgt dann der Auftrag und das Modellieren des Edelputzes.

Alternativprodukte

Untergrund vorbereiten	1	unihaft Putzgrund Art.-Nr.: 124681-124682
	Gewebe- spachtelung	2